

An Pfingsten fahren Elani und Flo wieder zu ihrer Oma Sanne. Sie freuen sich schon sehr. Um 10 Uhr fuhr der Zug ab. Als sie nach zwei Stunden in Casokow angekommen waren warten Oma Sanne und Tan schon am Bahnhof mit der Kutsche und den Mulis Egon und Berta und fahren zum Hof von Oma Sanne. Auf dem Hof erwartete sie eine Überraschung. Es klingelte an der Tür und zwei Männer standen an der Tür und hielten einen Blumenstrauß und einen Pokal in der Hand und sangen sie haben gewonnen, sie haben gewonnen beim Zukunftswettbewerb, beim Zukunftswettbewerb und drückten dabei Oma Sanne den Pokal und die Blumen in die Hand. Oma Sanne sagte: „Danke schön, ich freue mich sehr das ich meinen Bauernhof mal wieder richtig auf Schwung bringen kann.“ Die Kinder kamen dann auch an die Tür und freuten sich für ihre Oma. Elani sagte: „kannst du uns was kochen wir haben hunger.“ Tan erinnerte sich das seine Eltern es schon erlaubt hatten das sie mal bei ihnen im Restaurant essen dürfen. Tan sagte: „Wir können bei uns im Restaurant essen.“ Elani und Flo schrien: „Jaahaaa!“ Alle vier fahren mit den Mulis zum Restaurant und bestellten sich was zu essen. Elani bestellte sich Gulasch mit Spetete und Tan bestellte sich Sommerrollen und Flo bestellte sich Schnitzel mit Pommes und Oma Sanne Spaget mit Kartoffeln, Petersilie und Buttersauce. Kurz danach kam das essen und es duftete köstlich. Als sie alle aufgegessen hatten

fragte Oma Sanne: „ob sie die Küche umdekoriern kanni?“ Tans Mutter sagte: „Ja klar kannst du die Küche umdekoriern. Oma Sanne machte sich eine Skizze und baute die Küche umweltfreundlicher. Eine Woche später gingen sie noch mal in das Restaurant und das essen schmeckte noch besser als zu vor. Elani und Flo sind graht am Bahnhof und warten auf ihren Zug. Als sie Zuhause angekommen waren warten ihre Eltern schon. Elani und Flo liefen schnell zu ihnen hin und erzählten ihnen was sie alles tolles erlebt haben bei Oma Sanne. Zusammen gingen sie noch Pizza essen aber es schmeckte nur halb so gut wie bei dem Restaurant von Tans Eltern.

ENDE

Von Marlene